Mit Daunendecken schläft man besser

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Band (Jahr): - (1983)

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794325

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Leggero

MIT DAUNENDECKEN SCHLÄFT MAN BESSER Immer mehr Menschen entdecken die Wohltat ultraleichter Daunendecken, die klima-ausgleichend bei jeder Jahreszeit ein Schlafen in verwöhnendem Komfort gewährleisten. Da Enten- und Gänsedaunen ihren Preis haben, ist es verständlich, dass der Konsument umso anspruchsvoller wird und für die ausgegebene Summe den entsprechenden Gegenwert erwartet. Da die zarten Federchen ein Naturprodukt sind und ihre Qualität von der Grösse, dem Alter und der Ernährung des Tieres abhängt, ebenso von den klimatischen Bedingungen und nicht zuletzt von der Art des Rupfens und der nachfolgenden Behandlung der Daunen, tut der Fachhandel gut daran, sich seine Bettwaren bei vertrauten, für ihre hochstehende Qualität bekannten Bettfedernfabriken zu beschaffen. Die Müller-Imhof AG, seit langem auf allerfeinste Daunenware spezialisiert, bürgt mit ihrem Namen für untadelige Füllungen ihrer Decken, denn für sie ist der reelle Einkauf ihrer Rohware eine Sache reicher Erfahrung, basierend auf langjährigen Beziehungen mit Daunen-Lieferanten erster Güte.

In der Schweiz gelten seit dem Frühjahr 1983 neue Normen für Bettfedern und Daunen, deren klare Warenbezeichnung den Einkauf für den Fachhandel und den Endverbraucher wesentlich übersichtlicher macht, da künftig der Daunengehalt in Gewichtsprozenten angegeben wird. Die vorgekehrten Neuerungen in der Deklaration der Bettwaren-Füllungen sind ein international beachteter Fortschritt in der konsumentengerechten Warenbezeichnung. Die Müller-Imhoof-Decken sind seit jeher auch den anspruchsvollsten Kriterien gerecht geworden. Besonderen Erfolg verzeichnen die «Dauny 4-Saisons-Duvets», die aus zwei zusammenknöpfbaren, unterschiedlich leichten Decken bestehen, so dass man je nach Temperatur die entsprechende wählen kann und somit für jede Jahreszeit das richtige Daunen-Duvet in Reichweite hat. Den ähnlichen Anforderungen kommt die «Dauny 2-Saisons-Decke» entgegen, bei welcher zwei gleich leichte Decken zusammengeknöpft sind. Trennt man die eine weg, hat man die ideale Sommerbedeckung. Der jüngste Spross im Daunendecken-Angebot ist die «Leggero», die ideale, besonders leichte Heisswetterdecke, unter der man sich in schwülen Sommernächten angenehm wohlig fühlt.

Dass man diesen Daunendecken auch bei der Konfektion jede erdenkliche Sorgfalt angedeihen lässt, nur die besten Inletstoffe für die kostbare Füllung verwendet und auch die Steppnähte für eine lange Lebensdauer ausführt, ist bei Müller-Imhoof AG eine Selbstverständlichkeit. Ruth Huessy



2-Saisons



4-Saisons

- Version française voir «Traductions» English version see ''Translations'' Versione italiana vedasi «Traduzioni»